

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Aufruf zur Flurreinigung in allen Orten am 31. März

Bericht auf Seite 3

Aus dem Inhalt

- Zeltlager im Sommer für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren. **Seite 2**
- Edwin Sohm aus Bösendürnbach hat ein Buch geschrieben. **Seiten 5**
- Die Gemeinde trauert um DI Carl Gudenus und um Stefan Hagenbüchl. **Seite 6/7**
- „Damals in Mühlbach“ - ein Blick zurück in die 60er-Jahre **Seite 8/9**
- Zum 10. Todestag: Im Gedenken an Prof. Walther Sohm **Seite 12**
- Viele Bewohner feierten Jubiläen. **Seite 14**





Haustechnik Zach

Gas-Wasser-Heizung-Lüftung-Klima

office@haustechnik-zach.at

www.haustechnik-zach.at

Weinbergstraße 32
3491 Elsbarn im Straßertale

Marktplatz 28
3862 Eisgarn

Tel.: 02735/36 018
Fax.: 02735/36 018 - 50

Kinder erlebten die „Zauberflöte“



Da freuten sich Kinder und Lehrer! Am 17.2. erlebten sie in Wien die Aufführung der „Zauberflöte“. Jährlich nach dem Opernball findet dieses Ereignis speziell für die interessierten Kinder statt. Tausende Kinder strömten in die Staatsoper und erlebten dieses großartige Stück von Mozart. VOL Irene Winter hat alles bestens organisiert: Die Zugfahrt und das Besichtigungsprogramm. Wenn man schon mit 20 Kindern nach Wien fährt, dann schaut man sich auch den Stephansdom und andere Sehenswürdigkeiten an. - Zum Abschluss wanderten sie noch zum Mozartdenkmal im Burggarten. Es war für die Schüler und Lehrer ein toller Tag! Fotos: zVg



Beim 30. Faschingsumzug am 19.2. in Maissau war auch eine Gruppe von der Dorfwerkstatt Mühlbach mit dabei. Die Familien Deim, Humer, Genger und Göttl stellten auf ihrem Wagen eine Gruppe von Orangutans und deren Lieblingsnahrung dar.



Am 22.1. fand der diesjährige Seniorenball der Seniorenortsgruppe Hohenwarth-Mühlbach schon traditionell im GH Berger in Zemling statt. Neben zahlreichen Senioren konnte Obfrau Lotte Krista auch LAbg. Marianne Lembacher, Bgm. Alfred Zeilinger, Bez.Obfrau Inge Minialow, OV Josef Schnauer und Altbgm. Leopold Sutter begrüßen. Musik, Tanz und gut gelaunte Ballbesucher sorgten für einen abwechslungsreichen, schwungvollen Nachmittag.



Nahversorgung ist wichtig und fördert die Lebensqualität! Der „Greißler“ hat neben der wirtschaftlichen auch eine wichtige soziale und kulturelle Bedeutung. Man trifft sich, kauft ein, lernt andere kennen und tratscht ein bisschen. - Ein kleines Dankeschön an unseren Nahversorger in Mühlbach Familie Amon. Bild: zVg

Tagebuchtag: Dienstboteng'schichten

Im Oktober erlebten zahlreiche Besucher im Kulturzentrum in Hohenwarth einen heiteren und schwungvollen Abend im Rahmen der Veranstaltung „Tagebuchtag“. Diese Veranstaltung wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um den Trend zu Lebensaufzeichnungen neu zu entfachen. Durch das Engagement von Marilise Gudenus konnte für den Abend Gabriele Schuchter gewonnen werden, die mit außergewöhnlichen Vorträ-

gen einen erheiternden Abend gestaltete. Ihre Darbietung gab belustigend Einblick hinter die Kulissen vornehmer Häuser mit Texten und Couplets von Nestroy über Raimund bis Altenberg. Die Künstlerin wurde von Marko Kölbl am Klavier begleitet. Zum gemütlichen Ausklingen des Abends trugen die Damen der Dorferneuerung Hohenwarth mit Brötchen und Kuchen bei.

Zeltlager für Kinder von 7 bis 11 Jahren am Mühlbacher Schlossteich im Juli!

Vom 16. bis 19. Juli können Kinder von 7 - 11 Jahren das Abenteuer in der Natur kennenlernen. Dazu Organisatorin Monika Genger, selbst Mutter von drei Söhnen: „Mit drei Übernachtungen im Zelt, Spielen, Lagerfeuer, Trommeln usw. gestalten wir ein vielfältiges Programm.“ Pädagogische Leitung: Clemens Müller; Organisation, Info und Anmeldung: Monika Genger 02957/6932, Katharina Felsner 02957/24431.



Im Bild von links Marko Kölbl, Sabine Fruhstuck, Petra Hofbauer-Schmidt, Manuela Kittinger, Petra Zanitzer, Elisabeth Schwinner, Gabriele Schuchter, Doris Schödl, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Bgm. Alfred Zeilinger, Marilise Gudenus. Bild: Sabine Pavlasek

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

• Voranschlag 2012: Ordentlicher Haushalt Euro 2084.300,-; Außerordentlicher Haushalt: Euro 260.000, davon Gemeindestraßen Euro 90.000, Güterwegebau Euro 25.000, Erhaltung Güterwege Euro 25.000, Gemeindehäuser Euro 75.000, Volksschule Mühlbach Heizung Euro 30.000, Photovoltaikanlage

Gemeindeamt Euro 15.000,-.

• Musikverein Manhartsberg: Dem Musikverein Manhartsberg wird eine einmalige finanzielle Förderung in der Höhe von Euro 2.000,- gewährt.

• Feuerwehrjugend Mühlbach: Der Feuerwehrjugend Mühlbach wird für 18 Mitglieder ein einmaliger Zu-

schuss von Euro 900,- zuerkannt.

• Bauplatzverkauf: In Bösendürnbach wurde ein Bauplatz zur Errichtung eines Wohnhauses an Matthias Schuster, Bösendürnbach 32, zum Preis von Euro 10,90 per Quadratmeter verkauft.

Mitteilungen

• Streuiesel. Nachdem das

Frühjahr da ist, möchten wir uns bei den Hausbesitzern für das Entfernen des Streuiesels herzlich bedanken.

• Autos ohne Kennzeichen. Aufgrund von gegebenen Anlässen in der Gemeinde wollen wir in Erinnerung rufen, dass Autos ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Flächen abgestellt werden dürfen.

Aufruf zur Flurreinigung

Auch heuer findet wieder die Aktion „Stopp littering“ in unserer Gemeinde statt. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Orte von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern!

Der voraussichtliche Termin für die Flurreinigung ist am Samstag, dem 31. März.

Treffpunkte sind:

Hohenwarth, Feuerwehrhaus, 13.00 Uhr.
Mühlbach, Kaufhaus Amon, 14.00 Uhr.
Bösendürnbach, Gemeindehaus, 8.00 Uhr.
Ebersbrunn, Kriegerdenkmal, 13.00 Uhr
Zemling, FF-Haus, 13.00 Uhr und in Olbersdorf, bei der Kapelle, 13.30 Uhr.



Winteridylle im Manhartsberg zwischen Mühlbach und Olbersdorf! - Amtsleiter Franz Mold genießt in seiner Freizeit nicht nur die Schönheit der Landschaft rund um seinen Heimatort, er hat auch immer seine Kamera mit dabei und hält damit die besonderen Stimmungen in der Natur auch für die Leser der Gemeindezeitung fest.

Pfingsten in Ronthal

Vor der Ortskapelle Ronthal wird am Pfingstmontag, dem 28. Mai, um 09.30 Uhr, wieder ein Gottesdienst gefeiert. Pater Christian Gimbel wird die Messe gestalten. Die Musikkapelle des Musikvereines Manhartsberg wird diesen Gottesdienst begleiten. Beim anschließenden Frühstücken ist für das leibliche Wohl bei Speisen und Getränken gesorgt.

Gratulationen für Helmut Amon zum 60er



Gratulation durch Musikverein Manhartsberg. Von links Markus Steininger, Obmann Jürgen Amon, Lisa-Maria Schmid, Jubilar Helmut Amon, Nicole Fruhstuck, Kapellmeister Manfred Liebl.

Am 12.2. feierte der Mühlbacher Kaufmann Helmut Amon im GH Berger im Kreise seiner Familie und einer großen Gratulanten-schar seinen 60. Geburtstag. Der Musikverein Manhartsberg stellte sich bei seinem Ehrenobmann mit einem musikalischen Ständchen ein. Der Jubilar war im Jahr 1991 Gründungs-Obmann des Musikvereines. Obmann Hans Hahsler und

der Vorstand des Vereines „Füreinander-Miteinander“, dessen Aufgabe die Förderung der Caritas-Tagesheimstätte Mühlbach ist, überbrachten Glückwünsche und bedankten sich beim Jubilar für dessen langjährige Mitarbeit als Kassier. Aber auch die Vertreter der Gemeinde gratulierten dem früheren Vizebürgermeister zu dessen Wiegenfest recht herzlich.

Gemeinde-Bauhofleiter Franz Hohenauer feierte

Am 17. Februar lud Franz Hohenauer zur Feier seines 60. Geburtstages ins Gasthaus Böhm-Waldschütz in Mühlbach ein.

Der Bürgermeister, die Ortsvorsteher und die Kolleg-

Innen folgten seiner Einladung und überbrachten herzlichste Glückwünsche. Als Geschenk gab es für den passionierten Maurer - wie könnte es denn anders sein - einen Baummarktutschein.



Am Bild von links: Franz Mold, Bgm. Alfred Zeilinger, Dietmar Traxler, Martina Kohl, Christa Hohenauer, Robert Both, Helmut Schachamayr, Jubilar Franz Hohenauer, Gerhard Niebl, Heinz Ulzer, Monika Keusch, Josef Maringer, Josef Schnauer.



SCHUSTER
Handel & Montage KG

Der Fensterprofi

Fenster - Türen - Tore
Zäune - Balkone - Einbauküchen
www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 1
Tel. & Fax: 02957 / 462
Mobil: 0676 / 5061677
info@schuster-kg.at

Fenstertausch: Prompt und preisgünstig!

Zufriedene Kunden!

Gärtnermeister Szing, Walkersdorf:



„Mein Garagentor habe ich bei der Firma Schuster gekauft. Ausschlaggebend war die kompetente Beratung sowie der günstige Preis.“

Abend war die kompetente Beratung sowie der günstige Preis.“

Familie Grötz und Ulzer, Bösendürnbach:



„Alle Arbeiten durch die Firma Schuster, wie Fenstertausch, neue Haustür und eine Innentüre wurden anstandslos und termingerecht erledigt. Wir sind sehr zufrieden!“



Adolf Wachter, Hollenstein: „Ich werde die Firma Schuster gerne weiterempfehlen.“

Unser Fenstertausch samt Einbau der Rollläden erfolgte fachgerecht. Ebenso wurde der Terrassenverbau mit den Außenjalousien prima gelöst.“

Amethyst-Welt Maissau, Dkfm. Josef Piller:



„Für den Neubau unseres Edelsteinhauses hat die Firma Schuster die Fenster und die Eingangstüre termingerecht geliefert. Das gute Preis-Leistungsverhältnis und der hohe Servicegrad waren für die Kaufentscheidung ausschlaggebend.“



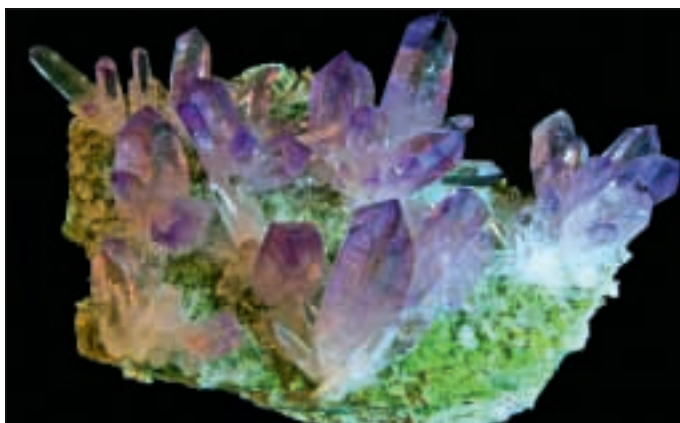
Der neue DEV-Vorstand mit Wilhelm Wunderer, Judith Prillinger, Rupert Müller, Karl Meixner, Stefan Scherz, Hermann Gmeiner, Robert Jungmayr. Weiters wurde Thomas Keusch in Abwesenheit gewählt; er ist nicht auf dem Bild.

Foto: DEV Ebersbrunn

Das Edelsteinhaus Maissau

Das neue Edelsteinhaus wird am 16. Mai 2012 von LH Dr. Erwin Pröll offiziell eröffnet und bildet gemeinsam mit der Amethyst Welt Maissau das österreichische „Zentrum für edle Steine“. Das Edelsteinhaus präsentiert diese Steine in einer noch nie gezeigten Form, die Schönheit und die Einzigartigkeit stehen im Vordergrund. Seltene Mineralien und Edelsteinen aus dem Waldviertel, aus den Alpen und auch aus aller Welt werden gezeigt; Schätze, über die man nur staunen

kann. Die Bearbeitung vom Rohedelstein bis zum fertigen Schmuckstück ist hier österreichweit einzigartig zu sehen. Gebaut wurde es fast ausschließlich mit regionalen Unternehmen, also ein insgesamt gelungenes Beispiel, wie Erfolge mit infrastrukturellen Maßnahmen einer Gemeinde - die Gemeinde Maissau ist Haupteigentümer der Amethyst Welt - Arbeitsplätze in der Region sichern können. Finanziert wurde das Vorhaben zum Teil mit Fördermitteln des Landes NÖ.



Am 16. Mai wird das neue „Edelsteinhaus“ in Maissau eröffnet.

DEV Ebersbrunn hat neuen Vorstand gewählt

Am 25. Februar fand die jährliche Generalversammlung des DEV Ebersbrunn statt. Dieses Mal standen Neuwahlen an. Einige Vorstandsmitglieder, die seit Gründungsbeginn (2005) ihre Funktion wahrnahmen, wollten abgelöst werden. So hat auch die Obfrau Judith Prillinger um ihre Ablöse gebeten.

Seit Beginn ist der Verein sehr konstruktiv gewesen und konnte für das Ortsbild und die Bevölkerung von Ebersbrunn vieles erwirken; z. B. die Neugestaltung der Grünanlagen, die Renovierung der Kirche, die Schaffung von Begegnungs- und Kommunikationsplätzen, ebenso die Durchführung diverser Veranstaltungen (Hiatawandertag, Diavorträge, Themenfeste).

„Wir sind stolz auf unser Dorf und so soll es auch bleiben“. Dies war der Grundtenor der Jahreshauptversammlung.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann: Stefan Scherz, Obmann-Stv.: Rupert Müller; Schriftführer: Thomas Keusch; Schriftführer-Stv.: Wilhelm Wunderer; Kassier: Hermann Gmeiner; Kassier-Stv.: Karl Meixner. In den Vorstand (ohne Funktion) kooptiert wurden: GR Judith Prillinger, GR Robert Jungmayr; als Rechnungsprüfer wurden bestellt: Gertrud Wunderer und Leopold Nimmervoll.



SHIFT...the way you move. NISSAN

ZUM 40. JUBILÄUM VON NISSAN ÖSTERREICH IST DAS SONDERMODELL MICRA MOUSE ZURÜCK!
 VERBRAUCH MINIMIERT, FAHRSPASS MAXIMIERT. mouse

JETZT ZUM AKTIONSPREIS VON € 9.990,- INKL. KLIMAANLAGE

Ruiner Auto & Service
 Autohaus Ruiner
 Wiener Straße 51
 3550 Langenlois
 Telefon: 0043 2734 24 49
 www.ruiner.at

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,1; Überland 4,3; Gesamt 5,0; CO₂-Emissionen: gesamt 115 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Abb. zeigt Symbolfoto.

Das Erstlingswerk von Edwin Sohm ist da:

„Ollaweil is wos!“

In Mundart und Prosa hat sich Edwin Sohm aus Bösendürnbach ein Geschenk zu seinem vorjährigen Eintritt in die Pension gemacht. Mit viel Humor beschreibt er die verschiedensten Situationen



Der junge Pensionist Edwin Sohm aus Bösendürnbach mit seinem Buch in Mundart und Prosa und dem Titel „Ollaweil is wos!“ Foto: Windbrechtinger

im Leben seiner Familie und setzt sich auch mit seinem beruflichen Leben - einen durchaus kritischen Abstand einhaltend - auseinander.

Einer seiner Freunde, der Kamptaler Ing. Leo Pasching, hat ihm das Umschlagbild gestaltet und zahlreiche Zeichnungen - passend zu den Mundartgedichten - angefertigt.

Ganz bestimmt wird es noch heuer zu Veranstaltungen kommen, wo Edwin Sohm interessierten Zuhörern Kostproben aus dem neuen Buch präsentieren wird. Hat schon seine nunmehr 90-jährige Mutter Franziska Sohm-Bramböck in ihrem Büchlein „Fleckerlteppich“ Alltagssituationen treffsicher in Mundart beschrieben, so tritt nun ihr jüngstes Kind quasi in ihre Fußstapfen . . .

Das Buch ist am Gemeindegam, im Kaufhaus Amon und in der Raiffeisenbank um Euro 16.90 zu haben. **-hw-**



DOLEJSCHI www.dolejschi.at
 Fahrschule | fahrschule@dolejschi.at

Rechte Krennszeile 6 | A-3500 Krenns
 Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6
 Franz Eigl-Strasse 10 | 3910 Zwettl
 Tel.: 03822/52516 | Fax: DW 10

Oster-Kurs
Kurs
 Kurs

Beginn am Freitag
30. März. 2012

KURZKURS
 auch für L 17 geeignet!

flexibles Kurssystem

VIEL SPASS BEIM
 Fahrschule | www.dolejschi.at

ELEKTRO TRNKA
GmbH
INH. CHRISTIAN DUFFEK
 Mobil: 0664 / 406 33 96
 3720 Ravelsbach, Hauptstr. 13
 Tel. 02958/82422 Fax: DW-4
 e-mail: trnka.elektro@utanef.at



HAUS KLEMENT
GmbH & Co. KG
ZIMMEREI
 Spenglerei - Dachdeckerei
 3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316




Dipl.Ing. Carl Gudenus verstorben

Hochbetagt, im 92. Lebensjahr, verstarb am 21. Februar Dipl.-Ing. Carl Gudenus, Schloss- und Gutsbesitzer in Mühlbach am Manhartsberg. Nach dem Requiem am Samstag, dem 3. März in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlbach, erfolgte die Beisetzung am Friedhof. Dipl.-Ing. Carl Gudenus hatte einen bewegten Lebenslauf: Nach Kindheit und der ersten Ausbildungsphase musste er in den Kriegsdienst, den er in der Marine (Unterseebootkapitän) absolvierte. Nach seiner Heimkehr aus der Gefangenschaft setzte er seine Ausbildung mit dem Studium der Bodenkultur fort, übernahm das Gut in Mühlbach, heiratete seine (bereits verstorbene) Gattin Dorothea und wurde Vater von neun Kindern. Er hat sich stets im öffentlichen Leben im Ort, der Gemeinde und der Region stark engagiert, gründete den Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Mühlbach am Manhartsberg

und wurde später Obmann der Organisation im Teilbezirk Ravelsbach. Weiters unterstützte er stets die örtliche Feuerwehr und viele andere Vereine, war zeitlebens passionierter Jäger und Funktionär im NÖ. Landesjagdverband. Politisch war der Verstorbene über Jahrzehnte Gemeinderat und davon 7 Jahre Vizebürgermeister der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach. Der Österreichischen Volkspartei und dem NÖ. Bauernbund diente er ebenfalls über viele Jahrzehnte bis ins hohe Alter als Ortsparteiobmann bzw. Ortsbauernratsobmann. Die menschliche Art von Dipl.-Ing. Carl Gudenus und seine Leistungen für die Öffentlichkeit sichern ihm einen besonderen Platz in der Gemeindegeschichte. Die Gemeinde wird stets ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Um sicherzustellen, dass die Bevölkerung durch Lärm möglichst wenig belastet wird, wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen Rasenmähen und ähnliche laute Gartenarbeiten zu unterlassen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und genießen auch selbst die Sonn- und Feiertagsruhe!

Franziska Sohm feierte den 90er



Am 8. März vollendete Franziska Sohm-Bramböck, in Bösendürnbach wohnhaft, ihr 90. Lebensjahr. Es gratulierten Ortsvorsteher Heinz Ulzer, in Vertretung des Bürgermeisters, weiters der Mühlbacher Ortsvorsteher Sepp Schnauffer, vom Bauernbund Heinz Walkersdorfer, vom Seniorenbund Obfrau Lieselotte Krista und Edeltraud Patzl, sowie die Kinder der Jubilarin Elisabeth, Hans und Edwin samt ihren Familien und viele Freunde und Bekannte.

Füreinander & Miteinander . . .

Der Vorstand des Vereines „Füreinander & Miteinander“ stellte sich auch heuer wieder bei den Klienten der Tagesstätte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Mühlbach mit den schon freudig erwarteten Weihnachtspaketen als „Christkind“ ein. Bei der weihnachtlichen Feierstunde brachte Obmann Hans Hahsler in bewegten Worten seine Freude über das Entstehen und das gute Gedeihen dieser Einrichtung zum Ausdruck und dankte allen, die dazu beigetragen haben. Der Verein Füreinander &

Miteinander, in dem die Gemeinden Hohenwarth-Mühlbach, Maissau, Ravelsbach, Ziersdorf, Heldenberg, Großriedenthal, Fels am Wagram, Grafenwörth und Straß im Straßertale vertreten sind, unterstützt laufend die Tagesstätte und das neu errichtete Wohnhaus für Menschen mit besonderen Bedürfnissen der Caritas der Erzdiözese Wien in Mühlbach am Manhartsberg. Und Spenden sind immer - nicht nur rund um Weihnachten - sehr willkommen: Konto Nr. 125.500 bei der Raiffeisen-bank Langenlois, Bankleitzahl 32426.

In Pfaffstetten: Hurra, Zwillinge sind da!

Der ganze Ort freut sich seit dem 6. Februar über die Geburt der süßen Zwillinge Loreen und Leonamayer. Die beiden Mädchen erblickten im LKH Tulln das Licht der Welt und, so der stolze Papa:



„Mutter Karin und die beiden Mädchen sind wohl auf und happy!“ Noch kurz zu den glücklichen Eltern: Martin und Karin Engelmayer haben am 11.11.2011 standesamtlich geheiratet!

Strom vom eigenen Dach

EVN

Denken Sie für 2012 an eine eigene Photovoltaik-Anlage? Wenn Sie dafür auch Fördermittel in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie am besten sofort zu planen beginnen. Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne!

Die Kosten für eine Photovoltaik-Anlage liegen heute in einem Bereich, wo sie auch für Private zunehmend interessant sind. Das zeigt sich unter anderem darin, wie schnell öffentliche Fördertöpfe Jahr für Jahr leer und die Fördermittel erschöpft sind. Auch 2012 wird der Klima- und Energiefonds die Errichtung von PV-Anlagen bis 5 Kilowattpeak fördern – voraussichtlich mit einem Zuschuss zu den Errichtungskosten. Details und genaue Richtlinien werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wer dann schon alle Unterlagen beisammen hat, kann als einer der Ersten um die Förderung einreichen und erhöht damit seine Chancen.

Wenn Sie also für 2012 mit dem Gedanken spielen, sich eine Photovoltaik-Anlage installieren zu lassen, sollten Sie am besten jetzt gleich mit der Planung beginnen. Nutzen Sie dafür das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater. Wir informieren Sie

Jetzt planen!



Wer jetzt plant, kann bei Bekanntgabe der Förderung sofort einreichen.

gerne über technische Voraussetzungen, mögliche Förderungen und nicht zuletzt, mit welchen Erträgen Sie an Ihrem Standort tatsächlich rechnen können.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk bieten wir Ihnen außerdem ein Komplettpaket, das Ihnen einfachste Abwicklung und größtmögliche Sicherheit für den künftigen Betrieb bietet: individuelle Beratung und Planung,

100 % aufeinander abgestimmte Qualitäts-Komponenten, sorgfältigste Verarbeitung, schlüsselfertige Übergabe und einen attraktiven Einspeisetarif für den Anteil am Sonnenstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns: 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at

Hohenwarth: Große Trauer um Stefan Hagenbüchl



Seinen 30. Geburtstag konnte Stefan Hagenbüchl noch im Kreise seiner Familie und Freunde feiern; wenige

Tage später hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Er hat vor knapp zwei Jahren nicht nur seine Familie, auch seinen engsten Freundeskreis von jener bösartigen Erkrankung informiert, gegen die er mit aller Kraft und voller Zuversicht ankämpfte. Die Liebe seiner Eltern und Geschwister, die ehrliche Freundschaft inner- und außerhalb seines Heimatortes Hohenwarth und die volle Unterstützung der Raiffeisenfamilie der Raiffeisenbank Langenlois, hat ihm sicherlich geholfen, jenen schweren Weg gehen zu können, den ihm das Schicksal aufgezungen hat.

Seine Lebens- und Berufsdaten: Geboren am 13. Fe-

bruar 1982; Eintritt in die Raiffeisenbank Langenlois am 1. Juni 2002 und Beginn der Bankausbildung; am 1. Juli 2003 Übernahme der Leitung der Bankstelle Engabrunn; ab 2008 Übernahme der Kundenbetreuung als Kundenberater in Langenlois, ab 2009 Teamleiter der Serviceberatung in Langenlois.

Noch wenige Tage vor seinem Tod am 8. März, war er wie während seiner Erkrankung so oft - bei seinen KollegInnen in Langenlois, die ihm auch Freunde waren.

Nicht nur der Beruf, auch die Mitarbeit im gesellschaftlichen Leben, vor allem in der Jugend Hohenwarth, bereite ihm große Freude und fand Anerkennung; er leitete von 2006 bis 2008 als Obmann die Geschicke des Vereines. In seiner Freizeit war es die Freude am Fußballsport, die er viele Jahre lang erleben konnte.

Entsprechend groß war am 16. März die Trauergemeinde, die ihm auf seinem letzten Weg das Geleit gab.

Unsere Anteilnahme gilt vor allem den Eltern Fritz und Christine Hagenbüchl sowie den Geschwistern Claudia, Fritz und Peter samt deren Familien.

Hans Windbrechtinger

„Du bist in unser Leben getreten und hast uns viele Jahre mit Deiner Lebensfreude begleitet. Du warst immer für uns da und bist nicht mehr. In unseren Herzen hast Du tiefe Spuren hinterlassen!“ - Sein Leben war erfüllt von Liebenswürdigkeit, Hilfsbereitschaft, Schaffenskraft und Freude am Sport.

Widmung seiner Familie auf der Parte.

Kurz berichtet

Geburt. Anita Grosschopf und Markus Beck aus Hohenwarth freuen sich seit dem 7. Jänner über die Geburt von Töchterchen Victoria im LKH Krems.

Todesfälle. Walter Nowotny, Mühlbach 15 wohnhaft gewesen, verstarb am 22.10. im 85. Lebensjahr. - Wenige Wochen nach der Vollendung ihres 85. Lebensjahres (sich Foto auf Seite 14) schloss Maria Keusch, Ebersbrunn 79 wohnhaft gewesen, am 16. Februar für immer ihre Augen.



Die Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista mit ihrem tüchtigen Vorstand, lud am 19. Dezember zu einer schönen und besinnlichen Weihnachtsfeier in den Gasthof Waldschütz in Mühlbach ein.



Damals in Mühlbach . . .



*. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.*

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

dass die reinen Lebenskosten durchschnittlich mehr als ein Drittel des Einkommens ausmachten (heute nur mehr rund ein Fünftel – das sollte man bedenken, wenn man über die heutigen hohen Lebensmittelkosten klagt). Wegen Versorgungsengpässen gab es so genannte Lebensmittelkarten, das heißt, dass man Lebensmittel

nur in einer bestimmten Menge erwerben konnte. Der Bezug einer bestimmten Produkts, zum Beispiel 125 Gramm Fleisch, wurde durch Lochung in der Karte gekennzeichnet (siehe im Bild unten). Fett wurde überhaupt nur in kleinsten Portionen abgegeben Die Menge wurde pro Person nach der erforderlichen Kalorienmenge be-

Einkommen und Versorgung 1950

4. Fortsetzung

Im Jahre 1950 gab es eine Vollbeschäftigung mit rund 130.000 Arbeitssuchenden (bei 6,9 Millionen Einwohnern), im Juni 2011 waren das übrigens 287.149 (bei 8,1 Mio Ew.) Ein Arbeitnehmer verdiente im Durchschnitt laut Daten von „Statistik Austria“ monatlich brutto 767 Schilling (Arbeiter), bzw. 1.238 Schilling (Angestellter). Mein Vater brachte zu dieser Zeit etwa 900 Schilling im Monat im papierenen Lohnsackerl nach Hause, er war beim Weingut Sutter in Hohenwarth als Chauffeur angestellt. Davon musste ein Haus erhalten und eine fünfköpfige Familie er-

nährt und bekleidet werden. Ich bewundere noch heute meine Mutter, wie sie das schaffte, denn damals wurde tatsächlich jeder Schilling vor dem Ausgeben umgedreht. Ein paar Lebensmittel-Preise von 1950 in Schilling (in Klammer die heutigen Preise in Euro): 1 kg Butter 21,30 (6,40), 1 kg Schweinefleisch 20 (7), 1 Ei 0,7 (0,3), 1 l Milch 1,40 (1) und 1 kg Kaffee 56 (15). Die Preise darf man aber keinesfalls 1:1 vergleichen. Tatsache ist,

L 11 506 11 Bebr.	A 4 11 Bebr.	A 3 11 Bebr.	A 2 11 Bebr.	A 1 11 Bebr.	L 11 406 11 Jan.	A 4 11 Jan.	A 3 11 Jan.	A 2 11 Jan.	A 1 11 Jan.
L 11 507 11 Bebr.	A 5 11 Bebr.	B 0 11 Bebr.	B 0 11 Bebr.	B 0 11 Bebr.	L 11 407 11 Jan.	A 5 11 Jan.	B 3 11 Jan.	B 2 11 Jan.	B 1 11 Jan.
L 11 508 11 Bebr.	H 11 Bebr.	B 0 11 Bebr.	T 36 11 Bebr.	T 35 11 Bebr.	L 11 408 11 Jan.	D * 11 Jan.	B 4 11 Jan.	T 2 11 Jan.	T 1 11 Jan.
Bundesrepublik Deutschland Kmd. Fleisch	100g W-Brot 27 Feb.	100g W-Brot 27 Feb.	500g W-Brot 11 Bebr.	500g W-Brot 11 Bebr.	Bundesrepublik Deutschland Kmd. Fleisch	100g W-Brot 11 Jan.	100g W-Brot 11 Jan.	500g W-Brot 11 Jan.	500g W-Brot 11 Jan.
E 135 Februar 1950	FETT R 44 11 Bebr.	BU 22 11 Bebr.	BU 22 11 Bebr.	125g Butter 11 Bebr.	E 134 Januar 1950	FETT R 11 Jan.	BU 6 11 Jan.	BU 6 11 Jan.	
	FETT S 44 11 Bebr.	250g Fett 11 Bebr.	250g Fett 11 Bebr.	250g Fett 11 Bebr.		FETT S 11 Jan.	250g Fett 11 Jan.	250g Fett 11 Jan.	250g Fett 11 Jan.
	15 ZUCKER 11 Bebr.	500g ZUCKER 11 Bebr.	500g ZUCKER 11 Bebr.			3 ZUCKER 11 Jan.	500g ZUCKER 11 Jan.	500g ZUCKER 11 Jan.	
Z 11 503 11 Bebr.	Z 11 505 11 Bebr.	Fleisch 27 11 Bebr.	Fleisch 26 11 Bebr.	Fleisch 25 11 Bebr.	Z 11 403 11 Jan.	Z 11 405 11 Jan.	Fleisch 7 11 Jan.	Fleisch 6 11 Jan.	Fleisch 5 11 Jan.
Z 11 502 11 Bebr.	Z 11 504 11 Bebr.	Fleisch 11 11 Bebr.	125g FLEISCH 11 Bebr.	125g FLEISCH 11 Bebr.	Z 11 402 11 Jan.	Z 11 404 11 Jan.	Fleisch 4 11 Jan.	125g FLEISCH 11 Jan.	125g FLEISCH 11 Jan.
Z 11 501 11 Bebr.		Fleisch 22 11 Bebr.	125g FLEISCH 11 Bebr.	125g FLEISCH 11 Bebr.	Z 11 401 11 Jan.		Fleisch 3 11 Jan.	125g FLEISCH 11 Jan.	125g FLEISCH 11 Jan.

Unterhaltung boten die Theatergruppe und Kinobesuche

rechnet. Das war 1946 für Angestellte 970, für Arbeiter 1.315 und für Schwerarbeiter 1.620 Kcal. Dies wurde dann kontinuierlich erhöht, so betrug im November 1947 die tägliche Normalverbraucher-Ration bereits 1.700 Kcal. Aber auch bei dieser Menge würde es heute keine Übergewichtigen mehr geben (heute wird in Österreich im Durchschnitt fast doppelt so viel konsumiert). Die Menschen lebten dadurch gezwungenermaßen „gesünder“ (obwohl es natürlich auch Mangel-Erkrankungen gab). Auf Grund von Engpässen gab es zusätzlich immer wieder generelle Einschränkungen, so zum Beispiel von August 1951 bis Juli 1952 zwei fleischlose Tage pro Woche (Dienstag und Freitag). Und erst ab Juli 1953 gab es keine Lebensmittelkarten mehr.

Mühlbacher Theatergruppe

Man glaubt es kaum – in den 1950er-Jahren gab damals eine Mühlbacher Theatergruppe – Regisseur und Intendant war Franz Sonnberger. Jährlich gab es eine Aufführung – und zwar im großen Saal des Gasthauses Lackner (nachmalig Neugebauer). Es wurden ausschließlich ländliche Stücke aus dem Bauernmilieu in der Bandbreite Komik bis Tragik gespielt, mit allen Klischees,

die man sich nur vorstellen kann. Die Vorführungen waren jedenfalls immer gut besucht. Von den „Künstlern“ ist mir nur Franz Serajnik in Erinnerung geblieben, weil er vor einer der Vorstellungen einigen andächtig lauschenden Mühlbacher Buben erzählte, wie er denn als jugendlicher, armer Liebhaber die „Kuss-Szene“ mit der Tochter des reichen Bauern (ich habe leider keine Ahnung mehr, wer die spielte) – deren Vater selbstverständlich gegen die Verbindung mit dem „armen Schlucker“ bzw. „Kleinhäusler“ war – anlegen würde. Das hat uns Buben mächtig beeindruckt.

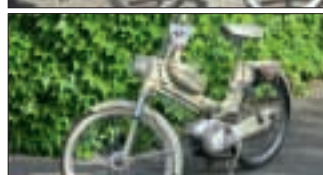
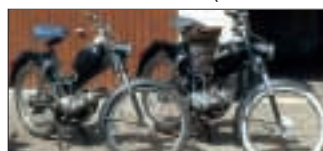
Der Alltag 1950

Kinobesuche waren damals ungemein beliebt und seichte Unterhaltungsfilm wie zum Beispiel die 1950 gedrehten Werke „Schwarzwaldmädel“ (Sonja Ziemann, Rudolf Prack) und „Frauenarzt Dr. Prätorius“ (Heinz Rühmann) der große Renner. Kinos gab es damals in Ravelsbach, Ziersdorf und Hadersdorf, wobei man größtenteils mit dem Fahrrad dorthin fuhr. Vereinzelt gab es schon Mopeds, die damals unter den Jugendlichen als Statussymbol galten. Durch einen Beschluss des Alliierten Rates war es zunächst nicht erlaubt, Fahrzeuge mit einem Hubraum von mehr als 40 cm³

herzustellen (was den Einfluss der damaligen Besatzungsmächte in ganz banalen und unwichtigen Belangen verdeutlicht).

Das Puch-Moped

In Österreich entwickelte sich das ab dem Jahre 1954 in Steyr produzierte Puch-Moped MS 50 zu einem wahren Verkaufs-Renner. Es hatte noch zwei Pedale (mit denen



man zur Not das Gefährt sogar fortbewegen konnte), besaß 2 PS Leistung und kostete umgerechnet stolze 4.500 Schilling, das war besonders für Jugendliche sehr viel Geld und entsprach ungefähr vier bis fünf Monatsgehältern. Die ersten Besitzer solcher Gefährte waren nach meiner Erinnerung unter anderem Johann Nassian (wohnte gegenüber dem Missonhaus in der „Goaszeiln“) und Anton Kanzian (wohnte und arbeitete bei der Familie Amon). Beide Namen bzw. Familien gibt es übrigens heute nicht mehr in Mühlbach.

Wanderkino und Hilton-Hochzeit Aber es gab auch Wanderkinos, die im Gasthof Lackner/Neugebauer im großen Saal Filme vorführten. Dort habe ich meinen allersten Film gesehen, das war das 1952 gedrehte Werk „Ivanhoe der schwarze Ritter“ mit den (miteinander nicht verwandten) damaligen Superstars Robert und Elizabeth Taylor. Als Vorprogramm zum Hauptfilm wurden damals „Wochenschauen“ gezeigt – die bekannteste war „Fox Tönende Wochenschau“. Das war vor dem erst 1955 eingeführten Fernsehen sozusagen die „wöchentliche Zeit-im-Bild-Sendung“. Für großes Aufsehen und öffentliche Erregung sorgte die 1950 erfolgte Verfilmung des Schnitzler-Bühnenstücks „Der Reigen“, der in den USA und auch in anderen Ländern verboten wurde . . . Heute werden solche Filme im TV-Nachmittagsprogramm gezeigt. Die damals 18-jährige Elizabeth Taylor (1932-2011) heiratete am 6. Mai 1950 den steinreichen Hotel-erben Conrad Hilton (übrigens ein Großonkel der satt-sam bekannten Paris Hilton). Die Ehe sollte dann gerade neun Monate halten und Elizabeth Taylor probierte es danach ebenso erfolglos ja noch weitere sieben Male.

Fortsetzung folgt



Die Muttertag-Theatergruppe vom 17.4.1949 vor dem Theatersaal Gasthaus Lackner (Neugebauer).

Die Personen am nebenstehenden Foto. - Vorne stehend von links: Berger Stefanie, dahinter Brunner Traude, Hilda Kainböck, Moser Traude, Unbekannt; 2. Reihe dahinter von links: Hofbauer Josefine, Serajnik Franz, Tischelmayer Hilde, Serajnik Karl, Schnauffer Traude, davor Wagner Margarete, Schnauffer Resi, Patzl Hermine, Knauer Berta, Rehner Rosina; hinten stehend, beginnend bei Lager Leopold (Mann mit Schnurrbart), Lehrer Walther Sohm, Lehrerinnen Strasser und Meder Ernestine, Gastwirt Lackner Karl, Brunner Resi, Bayer Karl (mit Zylinder), dahinter Handarbeitslehrerin Kamptner Gabriele, Knauer Maria, Schuster Johann, dahinter mit Hut Regisseurin Wehsner, davor Göttl Maria, neben ihr Knauer Rudolf, am Geländer Schuster Robert und Chaloupek Josef.

Kurz berichtet

Bitte um Beachtung. Laut Verordnung der NÖ Landesregierung ist das Verbrennen von Materialien im Freien verboten. Vor allem das Verbrennen von Böschungen oder Grasflächen im landwirtschaftlich genutzten Gebiet ist nicht mehr erlaubt. Ausgenommen sind nur Osterfeuer und Sonnwendfeuer, da vor allem letztgenannte zu unserem Brauchtum zählen.



Michael Godowitsch (Werbefotografie), Birgit Waldschütz (Kosmetik & Fußpflege), Mischa Engelman (Heilmasseur & Biotrainer) eröffneten am 10. März in der ehemaligen Volksschule in Hohenwarth.

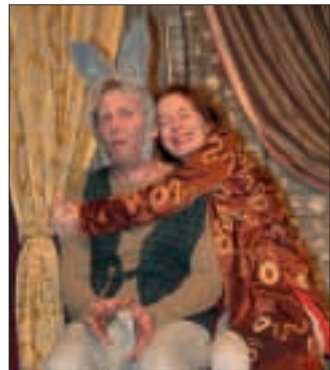
Am 10. März eröffneten in der ehemaligen Volksschule in Hohenwarth drei Gewerbetreibende unter dem gemeinsamen Logo „dreiraum“ ihre Wirkungsstätten. Zum einen Michael Godowitsch, Fotografenmeister, mit seinem Fotostudio „godographie“ spezialisiert in den Bereichen Werbefotografie (Wein, Speisen, Produkt) und Portraifotografie. Birgit Waldschütz mit dem Kosmetik und Fußpflegesalon „Charisma“. Ihre Ausbildung absolvierte sie mit Auszeichnung im Dungal Medical Vital Resort Gars/Kamp derzeit ist Birgit Waldschütz Abteilungsleiterin im Steigenberger Avance Hotel Krems. Und Mischa Engelman als Heilmasseur mit physikalischen Therapien. Mischa Engelman hat die Zauner-Dungal Gesundheitsakademie mit der Ausbildung zum Heilmasseur und Biotrainer mit Auszeichnung absolviert und ist im la pura Frauengesundheitsressort (ehemals Dungal) als Therapeut angestellt.

Gewinner beim Sumsi-Gewinnspiel

Im Rahmen des Kinder-Spinnachmittages veranstaltete die Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach ein Gewinnspiel, bei dem zwei MP3-Player verlost wurden. Nadja Both aus Ronthal und Paulina Klebinger aus Hohenwarth wurden als Gewinner ermittelt. Herzliche Gratulation.

Beste Unterhaltung

Am 28./29. Jänner wurde im Kultur - und Gemeindezentrum Hohenwarth -Mühlbach „Ein zauberhafter Sommer nachtstraum“ von Shakespeare aufgeführt. Mit Humor beschenkt, bedankte sich das begeisterte und zahlreiche Publikum mit großem Applaus. - Die freiwilligen Helfer des DEV Hohenwarth und Mühlbach verköstigten die Besucher mit kleinen Köstlichkeiten.



Es spielten mit viel Freude und Lust am Spiel, Margot Vuga und Reinhart Winter.

Foto: Sabine Pavlasek



Der Ausbau des Güterweges „Hohenwarth, Südliches Hintaus“ konnte nunmehr fertig gestellt werden. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Güterwegebauabteilung Hollabrunn ausgeführt und ist mit öffentlichen Mitteln gefördert. - Am Bild von links: Ortsvorsteher Leopold Sutter, Bgm. Alfred Zeilinger und Dipl.Ing. Martin Kranewitter vom Amt der NÖ Landesregierung.

Kurz berichtet

Geburtstage. Anton Kamauf, Oberholz 1 wird am 7.6. Sechzig; Johann Schredl, Oberholz 3, feiert am 6. Juni den 65er. - Jürgen Schuster, Bösendürnbach 21, wurde am 22.1. Dreißig und Franziska Sohm-Bramböck feierte am 8.3. ihren 90. Geburtstag.

Neues vom Weingut Setzer. Im Rahmen der Weintour Weinviertel, am 14./15. April, von 14 bis 19 Uhr, können im Hohenwarther Weingut die 2011er Weine verkostet werden. Zusätzlich gibt es einen Bücherflohmarkt (freiwillige Spenden), dessen Reinerlös dem Behindertenheim Mühlbach zugute kommt.

Älteste Bewohnerin gestorben. Am 1. März wurde Maria Wiesböck geborene Mayerhofer, in Eggendorf wohnhaft gewesen, zu Grabe getragen. Frau Wiesböck, die am 24.2. für immer ihre Augen schloss, war mit 95 Jahren die älteste Bewohnerin.

Jubilare in Pfaffstetten. Am 21.12. vollendete Anna Stanek im Kreise ihrer Familie ihr 70. Lebensjahr. - Den **Sechziger** feierten Herbert Prinesdoma am 29.12., Margarete Kraft am 19.2., Johann Mantler am 5.3., Herbert Wegenstein am 8.3. und Georg Hofbauer am 12.3. - Maria Zeilinger, ebenfalls aus Pfaffstetten, feierte am 26. Jänner ihren Fünfziger.

Geheiratet haben am 26.11. vor dem Standesamt Ing. Harald Naderer aus Pfaffstetten und Angelika Steininger aus Zemling; seit dem Neujahrstag freuen sich die beiden über die Geburt der Tochter Sophia.

Josef Streller wurde 70. Der in der gesamten Pfarre Ravensbach bestens bekannte und allseits geschätzte stv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Josef Streller, in Oberravelsbach wohnhaft, feierte am 12.2. in der Pfarrkirche Ravensbach seinen 70. Geburtstag. Namens der Pfarre gratulierte Dechant Pater Christian Blauensteiner recht herzlich. - Alles Liebe!

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Ottenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at

www.kraftbau.at



OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

**ESSEN GENIEßEN!
GESUND UND VITAL BLEIBEN!
5 ELEMENTE - KOCHKURS**

FEUER – ERDE – METALL – WASSER – HOLZ

KOCHKURSE (jeweils 14 - 18 Uhr)

<p>14. April Wildkräuter, Sprossen und Frühlingsgemüse!</p>	<p>12. Mai Brot backen</p>	<p>2. Juni Die griechische Küche zu Gast!</p>
--	---------------------------------------	--

Anmeldung erbeten - begrenzte Teilnehmerzahl!
Kurskosten: € 35,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Sabine Pavlasek
Tel.: 0676 / 71 36 373 e-Mail: atmen@gmx.at
3472 Hohenwarth 126
www.ernaehrungsberatung-pavlasek.at



Für den guten Zweck sammelten wieder die emsigen Starnsinger in der Pfarre Mühlbach. Von links Michael und Katharina Böhm, Viktoria Schwarz, Diana-Melody Micheal, Göttl Markus und Lisa Schwarz. - Vielen Dank für euer selbstloses Wirken! Fotos: zVg



Die Starnsinger aus Olbersdorf wurden von der Obfrau des Seniorbundes, Lieselotte Krista, herzlich empfangen. Am Bild von links: Celine Röhrer, Lotte Krista, Sophie Habsburg-Lothringen, Theresia Habsburg-Lothringen, Florian und Felix Böhm.

Kurz berichtet

Die Erstkommunion findet am Donnerstag, 17. Mai um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Hohenwarth statt. Die Kinder sind: Böhm Felix Olbersdorf; Novotny Lisa und Schachamayr Christian Zemling; Genger Marcel Mühlbach; Steininger Marlene, Maske Amely und Hofinger Sebastian, Hohenwarth.

Ronthaler Advent. Am 7./8. 12. wurde wieder zum „Ronthaler Advent“ eingeladen. Viele Besucher haben sich bei Glühwein, Punsch und kleinen Imbissen an beiden Tagen bis in die späten Abendstunden bestens unterhalten.



Gelungener Kindermaskenball in Zemling. - Ein voller Erfolg war die Veranstaltung vom Elternverein der VS Mühlbach am 28. Jänner im GH Berger; viele Kinder, Erwachsene und Lehrer konnten die Orgnasitaoren begrüßen. Entsprechende Freude gab es bei den Gewinnern der tollen Tombolapreise. Foto: Monika Genger

Sumsi-Zeichenwettbewerb




X CLUB

Das Mitmachen hat sich gelohnt. Katharina Flötzer aus Ronthal, Philipp Hauser aus Hohenwarth und Franziska Graf aus Hohenwarth (nicht im Bild) freuen sich über schöne Sumsi-Sachpreise sowie einen Kinogutschein. **Herzliche Gratulation!**

LEHNER
GmbH
HAUSTECHNIK

Installation und Handel

3711 Ebersbrunn Nr. 32
02957/69 22 • 0664/102 75 60

www.lehner-haustechnik.at
info@lehner-haustechnik.at

Infostand

Tag der Sonne

Samstag, 5. Mai 2012
in 3472 Hohenwarth/Manhartsberg
vor dem Gemeindeamt von 09.00 - 17.00 Uhr

- ☐ Die Energiewende hat begonnen
- ☐ Die Sonne liefert Energie im Überfluss
- ☐ Die Solar- Qualitätsgarantie
- ☐ Solarenergie hilft sparen
- ☐ Die Sonne schickt keine Rechnung
- ☐ Produkte wie Solar, Photovoltaik u. Elektrofahrzeuge: Räder - Scooter und ein E-Automobil zum Probefahren

Informieren Sie sich über Solarenergie und lassen sich von der Firma Lehner Haustechnik beraten.
Auch für andere Alternative-Energieformen sind wir die richtigen Ansprechpartner.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Ihr Installateurfachbetrieb
Lehner Haustechnik GmbH

Im Gedenken an Prof. Walther Sohm

Am 19. November jährte sich der Todestag des Misson-Forschers und Autors unzähliger Beiträge zum Thema „Mundart“, des langjährigen Leiters der Volksschule Mühlbach, Prof. OSR Walther Sohm, zum 10. Male.

Seinem Wirken ist es zu danken, dass der schriftlicher Nachlass des unvergleichlichen Mundartdichters Joseph Misson zahlreiche Veröffentlichungen erfuhr und so der Nachwelt erhalten blieb.

Der Verfasser dieser Zeilen befasste sich ebenfalls schon sehr früh mit den Themen Geschichte und Mundart; er konnte als Journalist über viele Veranstaltungen, die Prof. Sohm großteils im Misson-Haus in Mühlbach organisierte, in diversen Wochenzeitungen in Wort und Bild berichten.

Zum väterlichen Freund geworden - ebenso wie damals auch der junge Volkskundler und heutige Direktor der Neuen Mittelschule in Langenlois, Mag. Erich Broidl - bot uns Prof. Walther Sohm

damals das „Du“-Wort an. Beinahe bis zu seinem letzten Atemzug war der Misson-Forscher und Mundart-Ex-

perte unermüdlich tätig. - Die Lücke, die sein Tod in der Mundartforschung gerissen hatte, wurde nicht mehr geschlossen . . .

Am 21.12., also kurz vor dem Heiligen Abend, legte der



Verfasser ein kleines Bukett und ein Blatt mit folgendem Inhalt am Grab nieder:

*Im stillen Gedenken! Zum 10. Jahrestag des Todes von Prof. OSR Walther Sohm * 18. April 1909 in Miesenbach, † 19. November 2001 Bösendürnbach. Ehrendes Gedenken zum 10. Todestag.*

Hans Windbrechtinger, Herausgeber der Gemeindezeitung für Mühlbach/Hohenwarth. Straß, am 21. Dezember 2011.



„Österreichweit war am 2.12. der Tag der Kleinschulen - es ist ein Hinweis auf die Bedeutung einer Schule für ein Dorf - die Schule das Herz im Dorf: Kurze Wege für kurze Beine - also unsere Volksschüler sollen im Ort eine Schule haben und nicht schon mit 6 Jahren in Zentralschulen gebracht werden, wo 200 schüler und mehr sind, unsere familiäre Lern- und Lebensgemeinschaftschule kann durch nichts ersetzt werden!“ meint Dipl.-Päd Stefan Scherz, unser einzigartiger Volksschuldirektor. - Der ausgezeichnete Pädagoge und Schulleiter hat im Vorjahr sein „Silbernes“ Dienstjubiläum in Mühlbach gefeiert und wird in diesem Juni in einen neuen Lebensabschnitt wechseln, in die Pension.

Eine neue Schulfahne

Gemeinsam mit Bgm. Alfred Zeilinger und Ortsvorsteher Josef Schnauer haben Schüler, Lehrerin Irene Winter und Direktor Stefan Scherz, die neue Schulfahne aufgezogen. „Miteinander“ ist das Motto auf der Fahne - es verkörpert unsere Lern- und Lebensgemeinschaftschule. Die Schüler haben sie selbst entworfen und die Gemeinde hat die Fahnen und die Stangen bezahlt. Dir. Stefan Scherz bedankte sich für die Finanzierung bei den Gemeindevertretern. - Unser Sozialprojekt für alle Klassen - Grüßen verbindet Menschen - fand seinen Abschluss mit diesem Transparent! Es ist schon jetzt bemerkbar, dass die Kinder ohne Aufforderung grüßen und sich einen schönen Tag wünschen! Da geht doch alles leichter von der Hand!

Ein echter Genuss: Süßer Apfelsaft!

Die Apfelernte ist wieder einmal geschafft und es konnte bereits der frische Apfelsaft im Kindergarten eingelagert werden, damit die Kinder wieder in den Genuss eines gesunden Saftes kommen. Ein Dankeschön an alle, die bei der Ernte und bei allen anderen Arbeiten rund um die Saftproduktion mitgeholfen haben.



GÄSTEHAUS HAHN
 Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Die Kinder im Bild von links nach rechts: Lisa Donner, Florentina Graf, Franziska Graf, Klara Rimser, Katharina Schuh und Katrin Walkersdorfer.

Lepolt's
GERMANENSTÜBERL

schöne Terrasse mit Blick ins Freilichtmuseum, ganztägige Küche, Saal für Feiern u. Sitzungen

Freilichtmuseum ELBARN

Kremsér Straße 1
 3491 Elsbarn im Straßertal
 Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10
 Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:
 Di-Sa 10.00-22.00
 So 9.00-17.00
 Mo Ruhetag



Im Bild die aktiven Turnerinnen des Seniorenbundes mit ihrer Obfrau Lotte Krista, die natürlich auch in einer besinnlich-gemütlichen Stunde im Mühlbacher Gemeindehaus ihre Weihnachtsfeier abhielten. - Die Bewegungsstunde findet übrigens jeden Montag von 17 bis 18 Uhr in Mühlbach statt; jeder Senior, der noch Freude an der Bewegung hat, ist dazu herzlich eingeladen.

6. Mai: Mittagstisch mit Wildspezialitäten!
 Aktionstage im „Germanischen Gehöft“
 zu Pfingsten, am **27./28. Mai!**
 An beiden Tagen gibt es knusprige Stelzen!

Ärztendienst Frühjahr 2012

APRIL

01.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
07., 08. u. 09.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
14. u. 15.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
21. u. 22.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
28. u. 29.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311

MAI

01	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
05. u. 06.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
12. u. 13.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
16. u. 17.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
19. u. 20.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
26., 27. u. 28.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666

JUNI

02. u. 03.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
06. u. 07.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
09. u. 10.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
16. u. 17.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
23. u. 24.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670



Anlässlich der Fertigstellung des neuen Preßhauses „Rennweg“ in Hohenwarth lud die Winzerfamilie Leopold und Petra Hofbauer-Schmidt die Mitglieder des Gemeinderates zur Kellerbesichtigung. Nach einer Führung durch den Hausherrn Leopold Hofbauer-Schmidt, der die modernen und traditionellen Methoden der Traubenübernahme und -verarbeitung erläuterte, wurden im Gewölbekeller wohlschmeckende Weißweine verkostet. Abschließend kredenzte Hausherrin Petra Hofbauer-Schmidt herzhaftes Schmankerl.



Bild links: Am 1.1. vollendete **Elfriede Brenner**, Hohenwarth 45, ihr 80. Lebensjahr; **Lieselotte Krista**, **Christine Trauner** und Bgm. **Alfred Zeilinger** gratulierten. - **Bildmitte:** **Gertrude Hahsler**, **Olbersdorf 13**, feierte am 28.2. ebenfalls ihren 80er, im Bild mit **Gatten Hans**; Ortsvorsteher **Peter Böhm** gratulierte herzlich. - **Bild rechts:** **Anton** und **Ehrentraud Widmayer**, **Zemling 41**, feierten am 25.2. ihre „Goldene“ Hochzeit; im Bild mit **Erwin Burger**, Ortsvorsteher **Helmut Schachamayr**, **Lieselotte Krista** und **Johann Schmutzer**.



Bild links: **Maria Keusch**, **Ebersbrunn 79**, vollendete am 7.1. ihr 85. Lebensjahr; im Bild mit **OV Josef Maringer**, **Lieselotte Krista**, **Marianne Picha**, **Robert Jungmayr** und **Gatten Johann Keusch**. - **Bildmitte:** **Elfriede Schnaiter**, **Mühlbach 46**, feierte am 10.12. ihren 80. Geburtstag; im Bild mit **Johann Svejda**, **Lieselotte Krista**, Ortsvorsteher **Josef Schnaufer** und **Vizebgm. Mag. Martin Gudenus**. - Im Bild rechts die Gratulanten bei **Helene** und **Karl Erber** in **Mühlbach 35**, die am 20.1. das Fest der „Diamantenen“ Hochzeit feierten; **Franz Berger**, **BH-Stv. Mag. Michael Biedermann**, **Elisabeth Lazenhofer**, **Lieselotte Krista**, Ortsvorsteher **Josef Schnaufer** und Bgm. **Alfred Zeilinger**.



Bild links: **Leopold Kunert**, **Ronthal 30**, feierte am 11. Februar seinen 85. Geburtstag; es gratulierten **GR Dip.Ing. (FH) Jürgen Flötzer**, **Gattin Gertraud** und **OV Gerhard Nießl**. - **Bildmitte:** **Friederike Wagner**, **Hohenwarth 38**, vollendete am 25. Dezember ihr 85. Lebensjahr; Bgm. **Alfred Zeilinger**, Tochter **Friederike Schurischuster** und Ortsvorsteher **Leopold Sutter** gratulierten. - **Bild rechts:** **Elfriede Jell**, **Mühlbach 50**, feierte am 5. Februar ebenfalls ihr 85. Wiegenfest; im Bild die Gratulantenschar mit **GR Fritz Göttl**, Ortsvorsteher **Josef Schnaufer**, Schwiegertochter **Maria** und Sohn **Alfred Jell** sowie Schwiegersohn **Richard Kittinger** die herzlich zum „Runden“ gratulierten.



Friederike Kotik, **Ebersbrunn 46**, feierte am 6.2. ihren 70er; **Marianne Picha** und **Lieselotte Krista** gratulierten.

Josef Träxler, **Ronthal 8**, wurde am 25.1. siebzig Jahre alt; im Bild mit **OV Gerhard Nießl** und **Lieselotte Krista**.

Franz Schnatter, **Mühlbach 54**, feierte seinen 70er am 20.1.; **Lieselotte Krista** und **Johann Svejda** kamen als Gratulanten.

Johann Schmutzer, **Zemling 39**, feierte seinen 70er am 15.2.; **Lieselotte Krista** und **Walter Steininger** gratulierten.



Stefanie Hauser, **Bösendürnbach 10** vollendete am 13.12. ihr 70. Lebensjahr; **Edeltraud Patzl** und **Lieselotte Krista** gratulierten.

Ernestine Girschka, **Zemling 88**, feierte am 3.2. ihren Siebziger; **Lieselotte Krista** und **Johann Schmutzer** kamen als Gratulanten.

Edith Reis, **Hohenwarth 59**, feierte am 14.12. ihren 60. Geburtstag. **Christine Trauner** und **Lieselotte Krista** gratulierten herzlich zum „Runden“.

Helga Teier (ehemals **Zemling**, jetzt **Eggenburg**), feierte am 20.11. ihren Sechziger; **Lieselotte Krista** und **Johann Schmutzer** gratulierten.

Heurigen-Gemütlichkeit



Heuriger geöffnet
9. März bis 15. April 2012

Zu unserer feierlichen *Kellerröckchen* werden wir Ihnen die *Leben* des neuen Jahresganges 2012. *Wir freuen uns darauf Sie persönlich zu treffen.*

Öffnungszeiten: Montag, bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertage ab 15 Uhr

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
der Familie **Berger**
23. März bis 29. April
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
Tel.: 02735 / 792 14

Ausg' steckt is' in Straß im Straßertal im
Falkenstüberl am Gaisberg
am Ende der Gaisbergkellergasse bei
Familie **Schreibeis** vom
31. März - 15. April
12. - 28. Mai
Mo-Mi ab 15 Uhr. Sa. So ab 11 Uhr geöffnet
Do und Fr Ruhetag
Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77



Weinbau
Bruno Heindl
3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
11. Mai bis 10. Juni



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at



TOP HEURIGER

Öffnungszeiten:
vom 6. April bis 6. Mai
Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße
Weinbau Eisenbock
A-3491 Straß Talstr. 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at
www.weinbau-eisenbock.at

Ab sofort:
Spezielles Angebot für alle Heurigen-Betriebe:
Eine Einschaltung in Farbe um nur * 25,- * Euro Netto!

W e i n k l a u s e
im Straßer Gaisbergkeller



noch bis 9. April, dann wieder vom
3. Mai bis 30. September
Freitag, Samstag und Sonntag ab 15 Uhr
Tel.: 0664/531 39 88



Zum Hamster
Qualitätsweine, Edelbrände
Freundenzimmer!
3491 Straß,
Bahustraße 188
Tel.: 02735/28 83
www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. und So. ab 15.00 Uhr
noch bis zum 1. April
16. Mai bis 24. Juni

DEV lud erstmals zur Weinsegnung ein

Der Dorferneuerungsverein Hohenwarth veranstaltete am 12.11.2011 im Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth erstmals mit Winzern der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach eine Weinsegnung mit dazu gehörendem Ganslessen.

Dem Weingenuss folgte der Genuss eines Martinigansls - zubereitet vom GH Berger, Zemling. In geselliger Runde, mit der Möglichkeit verschiedene Jungweine der teilnehmenden Winzer verkosten zu können, klang der Abend gemütlich aus.



Zu „Wein.Genuss.Kultur.Hohenwarth“ wurden die Gäste von den **Manhartsberger Bläsern** begrüßt. Die anschließende **musikalische Unterhaltung** gestaltete das **Vokalensemble „Taktlos“**. Die **Segnung des Jungweines** des Weingutes **Denninger** nahm **Pfarrer Fritz Zimmerl** vor. Als **Patin** fungierte **LAbg. Marianne Lembacher**.

Impressum.
Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtiger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Monika Genger in Mühlbach, Christoph Sutter in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - Auflage: 1000 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.



Gesunde Jause für Volksschule



Gerade für Schulkinder und speziell in der kalten Jahreszeit ist gesundes Essen für das Immunsystem und die geistige Fitness wichtig. Die Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach leistet einen Beitrag und übergibt Jausensackerl an die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule. **Guten Appetit!**

Veranstaltungen

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

14., 15. April: Weintour Weinviertel - Winzer in Hohenwarth und Ebersbrunn.

28. April: Frühlingsball am 20 Uhr im Gasthof Berger in Zemling.

30. April: Maibaumaufstellen beim Gemeindehaus in Ronthal.

1. Mai: Hiatawanderung, Start beim Gemeindezentrum in Ebersbrunn.

6. Mai: Muttertagsfeier des Seniorenbundes ab 14 Uhr im GH Berger.

26., 27. Mai: Feuerwehrfest mit Wandertag in Zemling, in der Burger-Halle.

28. Mai: Pfingstmesse um 9 Uhr bei der Kapelle in Ronthal, anschließend Frührschoppen.

7. bis 10. Juni: Gartenlust & Rosenzauber im Schlosspark Mühlbach.

16. Juni: Kinder-Fußballturnier ab 14 Uhr am Sportplatz in Zemling.

23. Juni: Schlosskonzert ab 19.30 Uhr mit dem Musikverein Manhartsberg.

Firma Genger feierte 10-jähriges Jubiläum!

Die Firma von Martin und Monika Genger in Mühlbach am Manhartsberg feierte am 18. März ihr 10-jähriges Firmenjubiläum.

In diesem schönen Rahmen gab es auch Ehrungen von Mitarbeitern, die für 5 und 10 Jahre Betriebszugehörigkeit durch die Wirtschaftskammer Niederösterreich geehrt wurden.

Jeder Mitarbeiter der Firma Genger hat die Zertifikatsprüfung für Fassaden und Sanierungen im Jahre 2009 mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Monika Genger: „Durch ständige Weiterbildung und Schulungen sind

wir immer auf dem Laufenden, die neuen ÖNORMEN und Verarbeitungsrichtlinien sind uns bestens bekannt. Wir möchten unseren Kunden ein herzliches Danke sagen für die gute Zusammenarbeit und unseren neuen Kunden ein Danke im Voraus für das entgegengebrachte Vertrauen!“

Abschließend sei namens der Bevölkerung der Firma Genger-Fassaden herzlich gedankt für die immer wieder bewiesene Unterstützung bei der Gestaltung von Gebäuden, die dem gesellschaftlichen Leben dienen.

Hans Windbrechtner



Maschinenputz

Fassaden-

Instandsetzungen

und

Sanierungen

Gerüstverleih

Martin Genger

A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112

Tel./Fax: 029 57 / 69 32

Mobil: 0864 / 424 66 81



Die langjährigen und qualifizierten Mitarbeiter der Firma Genger, Mühlbach; von rechts: Günter Schwing - seit fünf Jahren mit dabei; Firmeninhaber Martin Genger, Patrick Bauer, Josef Ploderwaschl, Tadeusz Darmofal - alle seit 10 Jahren mit dabei und Karol Marcinowski; nicht im Bild ist die Chefin, denn Monika Genger machte das Foto aus Anlass des 10-jährigen Bestehens ihrer Firma.

Die nächste

„Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich in der letzten

Juni-Woche 2012.

Informationen unter der

Tel.: 02735 / 3514 oder e-Mail:

windpress327@aon.at